**Ambient Assisted Living
Technische Unterstützung für Menschen im Alter**

Die westliche Welt befindet sich in einer Phase des Wandels hin zu einer demographisch alten Gesellschaft. Laut Angaben der Statistik Austria[[1]](#footnote-1) zufolge wird in Österreich der Anteil der Menschen über 60 bis 2050 um rund 70 %, im Bereich der über 85jährigen sogar um 230% wachsen. Ausgehend von diesen Schätzungen wird ein Anstieg der öffentlichen Aufwendungen im Gesundheits- und Sozialbereich um das 2,5-fache erwartet. Neben dem volkswirtschaftlichen Interesse, die Kosten zu senken, gibt es von Seiten der Menschen im Alter den Wunsch, möglichst lange autonom in den eigenen vier Wänden leben zu können.[[2]](#footnote-2)

Ambient Assisted Living (AAL) ist eine der Antworten auf die genannten Problemstellungen. AAL bezeichnet Konzepte, Produkte und Systeme zur Unterstützung von Menschen im Alter durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie. Es hat zum Ziel, die Lebensqualität und Autonomie der Zielgruppe zu steigern, indem IT-basierte Hilfsmittel bei der Bewältigung des Tagesablaufes, der Wahrung des Gesundheitszustandes und der Erhöhung der Sicherheit unterstützend wirken. Der Mehrwert von AAL liegt in der Möglichkeit, Leistungen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich in die eigene Wohnung der Menschen im Alter zu verlagern, wodurch der Übergang in eine stationäre Einrichtung vermieden oder verzögert werden kann. Dies kommt einerseits den Wünschen der Zielgruppe entgegen, andererseits reduzieren sich die Kosten für stationäre Pflege und Betreuung.[[3]](#footnote-3)

Im Beitrag wird eine Einführung in das Themenfeld AAL gegeben, mögliche Zielgruppen vorgestellt und konkrete Einsatzbereiche erläutert. Im Besonderen wird auf die Anforderungen der potentiellen NutzerInnen aus der Zielgruppe Menschen im Alter eingegangen und auf die Schwierigkeiten in der Verbreitung und Umsetzung von AAL hingewiesen.

Projektinformationen

Das Projekt INVERSIA steht im Kontext der europaweiten Forschungstätigkeit im Bereich Ambient Assisted Living (AAL). Im Fokus des Projekts stehen Technische Aspekte von AAL, Einbindung von AAL-Technologien in integrierte Versorgungssysteme und Entwicklung von Geschäftsmodellen für AAL.

Im Rahmen von INVERSIA arbeiten acht ForschungsmitarbeiterInnen an den FH OÖ Research Centers in Hagenberg und Linz auf interdisziplinärer Basis zusammen.

Das Projekt INVERSIA wird im Rahmen des Programms Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007-2013 aus Mitteln des Europäischen Programms Regionale Entwicklung sowie aus Mitteln des Landes OÖ gefördert.

<http://inversia.fh-linz.at/>



1. Vgl. Statistik Austria (2010): Bevölkerungsvorausschätzung 2009-2050. [↑](#footnote-ref-1)
2. Vgl. Georgieff, Peter (2008): Ambient Assisted Living. Marktpotentiale IT-unterstützter Pflege für ein selbstbestimmtes Altern. [↑](#footnote-ref-2)
3. Vgl. [www.aal-deutschland.de](http://www.aal-deutschland.de), 04.05.2011 [↑](#footnote-ref-3)